

LAUFEN

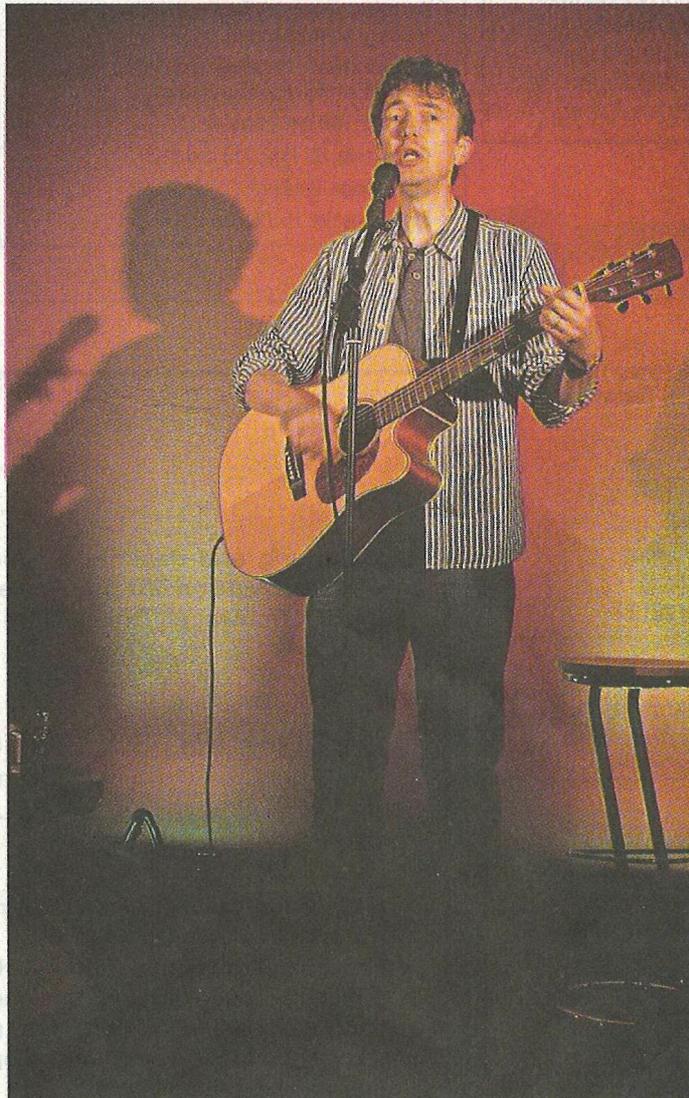
# Zuerst die CD, dann der Auftritt

Rolland stellte am letzten Donnerstag im Alts Schlachthaus seine erste CD vor. Der Mundart-Liedermacher aus Laufen überzeugte mit sanften Tönen ebenso wie mit sozialkritischen, tiefgründigen und doch humorvollen Texten.

Gaby Walther

**R**olland ist sein Pseudonym. «Weil Roland gibt es schon in verschiedenen Formen, zum Beispiel als Bretzeli», so Roland Jermann, der beruflich im Marketing tätig ist. Ein Jahr lang pilgerte er immer wieder ins StoneRockStudio von Markus Helfenfinger in der Schachlete, Dittingen (inzwischen in Bretzwil), um an seiner CD «Lieder zum Lose» zu arbeiten. «Ich hatte nie Gesangsunterricht und nur sechs Stunden Gitarrenunterricht. Aber ich bin ein Perfektionist», begründet der Autodidakt die lange Produktionszeit. Entstanden ist eine hörenswerte CD mit zehn Mundartliedern. Diese stellte er am letzten Donnerstag in Laufen im Alts Schlachthaus im Rahmen der «Wandelbar» vor. «Ich gehe den umgekehrten Weg, zuerst die CD, dann der Auftritt», meint Rolland schmunzelnd. Ganz unerfahren ist er aber nicht, trat er doch während vier Jahren beim Räbéli auf und gab an Geburtstagen oder Jubiläen Kurzkonzerte. Da bei diesen Anlässen die Themen immer gegeben waren, reizte es ihn, eigene Lieder ohne Vorgaben zu schreiben.

Rollands Mundartlieder erzählen Geschichten aus dem Leben. Sozialkritisch, gespickt mit Humor sollen sie zum



**Geschichten aus dem Leben:** Roland stellt seine CD «Lieder zum Lose» vor.

FOTO: GABY WALTHER

Denken anregen. Mit tiefer warmer Stimme, begleitet von den sanften Tönen der Gitarre, singt er von Begegnungen mit Ausländern, den hohen Kosten der Krankenkasse oder vom Leben als Mann. Seine Art zu singen erinnert an den grossen Troubadour Mani Matter, der auch sein Vorbild ist. Mit viel Charme erklärt der Vater von drei Kindern das Entstehen seiner Lieder und animiert das Publikum zum Mitsingen. Die rund 30 Anwesenden lassen sich mitreissen und verlangen am Ende Zu-

gabe. Gerne kommt er diesem Wunsch nach und singt seine Lieder, bis sein Repertoire leer ist.

«Es war schon lange mein Traum, eine eigene CD aufzunehmen», erzählt Rolland. Er liebt das Musizieren, möchte es aber weiterhin nur als Hobby pflegen. Weitere Auftritte sind geplant. Das nächste Konzert findet am 15. November um 20 Uhr im Cheminée-Saal des Gemeindehauses Grindel statt.

Weitere Infos zu Rolland unter: [www.rolland-lieder.ch](http://www.rolland-lieder.ch)